



## **Aufbau einer neuen Schule**

### **Angebote der Pädagogischen Serviceeinrichtungen**

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Schulleiterinnen und Schulleiter,**

die pädagogischen Serviceeinrichtungen bieten Schulen, die sich auf den Weg zur Realschule plus oder Integrierten Gesamtschule machen, umfassende Beratung und Fortbildung an. Auf den folgenden Seiten möchten wir Sie daher über Angebote zu den Themenbereichen informieren, die dabei ein besonderes Gewicht haben werden:

- [Als Schule eine neue Struktur entwickeln](#)
- [Unterricht und Förderung den Herausforderungen anpassen](#)
- [Persönliche und soziale Kompetenzen erweitern](#)

Ihre Schule wird von uns dabei in einem auf Ihre Situation bezogenen Prozess beraten, daraus werden eventuell Fortbildungsangebote abgeleitet und umgesetzt. Ferner stellen wir Ihnen dazu Materialien zur Verfügung, die nachfolgend jeweils aufgelistet sind. Weitere und ausführlichere Angebote finden Sie auf den Internetseiten der Pädagogischen Serviceeinrichtungen, wenn Sie das Symbol „*Realschule plus*“ anklicken.

Speziell für die Neugründung einer Realschulen plus, die aus mehreren Vorgängerschulen entsteht, wird derzeit ein Unterstützungskonzept entwickelt. Sobald dies zur Verfügung steht, werden Sie darüber separat informiert.

Die blau hinterlegten und unterstrichenen Textpassagen oder Buchtitel sind Hyperlinks zu den jeweiligen Angeboten bzw. Internet-Downloads. Einige der angebotenen Downloads sind kostenpflichtig.

**Ihre Pädagogischen Serviceeinrichtungen**

# 1. Als Schule eine neue Struktur entwickeln

## 1.1 Qualitätsentwicklung, Evaluation und Steuerungsarbeit

Wenn Organisationen zielgerichtet weiterentwickelt werden sollen, brauchen sie ein gut strukturiertes [Veränderungsmanagement](#). Fortbildung und Beratung können dabei helfen, die Veränderungsprozesse aktiv und klar zu gestalten, kollegial gemeinsame Ziele zu vereinbaren und die Fortschritte selbst systematisch zu evaluieren.

Besondere Bedeutung hat das Handeln der Schulleitung. Angebote für Schulleitungen finden Sie im [Führungskolleg](#), aber auch in diversen Fortbildungsveranstaltungen des [ILF](#). Regionale Schulleitungszirkel werden von Trainerinnen und Trainern des Führungskollegs und den [Schulpsychologinnen und Schulpsychologen](#) auf Nachfrage eingerichtet, ebenso regionale Zirkel für Orientierungsstufenleiterinnen und –leiter.

Eine wichtige Funktion im Veränderungsprozess können schulische Steuergruppen einnehmen. Angebote zur Qualifizierung und Begleitung dieser und anderer schulischer Gruppen werden z.B. unter dem Stichwort „[Schulentwicklung](#)“ vom IFB angeboten.

Ein Arbeitskreis, in dem sich Vertreterinnen und Vertreter von Kollegien regelmäßig treffen und gegenseitig bei der Lösung von Problemen unterstützen, wird vom [Pädagogischen Zentrum](#) begleitet. Dieser Arbeitskreis beginnt im Schuljahr 2008/2009 für die Orientierungsstufe. Teilnehmen können fünf bis zehn Schulen, wenn von jeder Schule ca. drei Personen teilnehmen. Fragen und schulspezifische Lösungen werden dokumentiert und in den folgenden Jahren anderen Schulen zur Verfügung gestellt.

Auf Nachfrage bieten auch verschiedene [Moderatorengruppen](#) (z.B. Schulentwicklung, Ganztagschule, Fremdsprachen, Deutsch und Naturwissenschaften) Beratung und Unterstützung an.

Auch das Programm „[Pädagogische Schulentwicklung](#)“ (PSE) des [EFWI](#) bietet vielfältige Angebote zum Thema Qualitätsentwicklung.

Die Pädagogischen Serviceeinrichtungen berücksichtigen bei ihren Angeboten, je nach Erfordernis auch die Einbindung von Eltern sowie Schülerinnen und Schülern in den Beratungs- und Fortbildungsprozess.

### Materialien:

Altrichter, H., Messner, E. & Posch, P.  
**Schulen evaluieren sich selbst**  
Seelze: Kallmeyer 2004

Arnold, R. & Faber, K.  
**Qualität entwickeln – aber wie? Qualitätssysteme und ihre Relevanz für Schule: Einführung und Überblick**  
Seelze: Kallmeyer 2000

Hissnauer, W.  
[Fortschreibung des Qualitätsprogramms](#)  
Mainz: Institut für Lehrerfort- und –weiterbildung 2006

Hissnauer, W.  
[Evaluation des Qualitätsprogramms](#)  
Mainz: Institut für Lehrerfort- und –weiterbildung 2008

Klippert, H.  
**Pädagogische Schulentwicklung. Planungs- und Arbeitshilfen zur Förderung einer neuen Lernkultur**  
2000, 3.Aufl. 2008  
Weinheim: Beltz

Pikowsky, B.  
[Werkstattheft Schulische Qualitätsarbeit: Anregungen und Beispiele zur Evaluation](#)  
Seelze: Kallmeyer (als Printversion vergriffen) 2004

Pädagogisches Zentrum Rheinland-Pfalz  
**Mit Freuden lernen. Geometrische Grundbegriffe. Materialien für den Mathematikunterricht in der Orientierungsstufe**  
Bad Kreuznach: Pädagogisches Zentrum. PZ-Information [15/1998](#)

Pädagogisches Zentrum Rheinland-Pfalz  
**Einführung in Sach- und Textaufgaben für die Klassen 5-7**  
Bad Kreuznach: Pädagogisches Zentrum. PZ-Information [17/2002](#)

Pädagogisches Zentrum Rheinland-Pfalz  
**Bilingualler Unterricht, erweiterter Englischunterricht**  
Bad Kreuznach: Pädagogisches Zentrum. PZ-Information [20/2002](#)

Rolff, H.G.;  
**Schulentwicklung konkret: Steuergruppe, Bestandsaufnahme, Evaluation**  
Seelze: Kallmeyer. 2001

Schratz, M.;  
**Qualität sichern: Programme entwickeln**  
Seelze: Kallmeyer 2003

## 1.2 Kooperation – Teamarbeit

In den Realschulen plus und anderen integrierten Systemen arbeiten Lehrkräfte unterschiedlicher Ausbildungsgänge zusammen, die ausbildungs- und erfahrungsspezifische Kompetenzen und Erfahrungen in die Arbeit einbringen. Zugleich stellen integrative Lerngruppen neue Anforderungen an das Lehrangebot.

Die Beratungs- und Fortbildungsangebote der Pädagogischen Serviceeinrichtungen zu den Themen [Kooperation und Teamarbeit](#) können Hilfen und Werkzeuge bereit stellen, um die anstehenden Veränderungen kollegial und konstruktiv zu bewältigen und die Möglichkeiten der Kooperation und Teamarbeit auszuschöpfen.

Zur Gestaltung funktionierender Kooperation ist es notwendig zu wissen, wie erfolgreiche Teamarbeit funktionieren kann und welche Kompetenzen, Rollen und Kommunikationsformen förderlich sind. Um sowohl die Berufszufriedenheit jedes Einzelnen als auch die Arbeitseffizienz der Realschule plus zu optimieren, ist die effektive Gestaltung, Organisation und Kooperation der entsprechenden Arbeitsgruppen (Sitzungsmanagement, langfristige

Ziel- und Arbeitsplanung, Begleitung von Entscheidungsprozessen) zu beachten. Hier bietet sowohl der Arbeitsbereich Schulentwicklung des IFB seine Unterstützung an wie auch das ILF.

### **Materialien:**

Hissnauer, W.;  
[Arbeit im Team](#)  
Mainz: Institut für Lehrerfort- und –weiterbildung 2006

Hissnauer, W.;  
[Netzwerk und Projektarbeit](#)  
Mainz: Institut für Lehrerfort- und –weiterbildung 2007

Schratz, M.;  
**Qualität sichern: Programme entwickeln**  
Seelze: Kallmeyer 2003

**Wandel der Lernkulturen**  
Lernende Schule, Heft 9, 2006  
Berlin: Friedrich Verlag.

## **2. Unterricht und Förderung den Herausforderungen anpassen**

### **2.1 Heterogenität nutzen - individuell fördern**

Die Schule stellt ein Angebot und eine Herausforderung für Lehrkräfte dar, produktiv mit der Vielfalt in ihren Klassen umzugehen; ebenso aber auch eine Verpflichtung der Individualität der Schülerinnen und Schüler Rechnung zu tragen. Ziel ist es, das individualisierende Lehren in heterogenen Gruppen zu fördern. Wird Lernen als individueller und konstruktiver Prozess verstanden, dann bedeutet Lehren die Bereitschaft, jeden einzelnen Lernenden entsprechend seiner Ausgangslage anzuregen und zu unterstützen, Wissen und Fähigkeiten aktiv zu erwerben und in neuen Situationen anzuwenden (z.B. Diagnostik des Lern- und Entwicklungsstandes, Entwicklung von Lerngelegenheiten, Methoden zur Stärkung des individuellen und differenzierenden Lernens).

### **Materialien:**

Hissnauer, W.;  
[Pädagogische Diagnostik und Förderung in der Schule](#)  
Mainz: Institut für Lehrerfort- und –weiterbildung 2005

Klippert, H.;  
**Teamentwicklung im Klassenraum. Übungsbausteine für den Unterricht**  
1998, 7. Aufl. 2005  
Weinheim: Beltz.

Klippert, H.;  
**Eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen. Bausteine für den Unterricht**  
2001, 5. Aufl. 2007  
Weinheim: Beltz

Klippert, H.;  
**Methodenlernen in der Grundschule. Bausteine für den Fachunterricht**  
2003, 3.Aufl. 2007  
Weinheim: Beltz

Landesmedienzentrum Rheinland-Pfalz;  
[Medienbildung in der Primar- und Sekundarstufe I.](#)  
Koblenz: Landesmedienzentrum 2007

Landesmedienzentrum Rheinland-Pfalz  
[Leseförderung – Lesen anders fördern.](#)  
Koblenz: Landesmedienzentrum

Landesmedienzentrum Rheinland-Pfalz  
[Ohrenspitzer – Förderung des Hörens und Zuhörens](#)  
Koblenz: Landesmedienzentrum

## **2.2 Unterrichtsgestaltung/Klassenführung**

Ein zentrales Qualitätsmerkmal im Orientierungsrahmen Schulqualität ist die Unterrichtsqualität. Hier stellt sich die Realschule plus durch veränderte [Schülergruppen und integrativ beschulte Klassenstufen](#) neuen Anforderungen, die durch unterrichtsbezogene Beratung und Fortbildung unterstützt werden können.

### **Materialien:**

Helmke, A.;  
**Unterrichtsqualität erfassen - bewerten – verbessern**  
Seelze: Kallmeyer 2003

Kiefer, L. & Littau, M.  
[Schulerfolgsrelevante Kompetenzen – Diagnostik und Förderplanung](#)  
Pädagogische Beiträge, Heft 1, 2007  
Bad-Kreuznach: Pädagogisches Zentrum

Klippert, H.;  
**Methodentraining. Übungsbausteine für den Unterricht**  
1994, 17. Aufl. 2007  
Weinheim: Beltz

Klippert, H.;  
**Planspiele. Spielvorlagen zum sozialen, politischen und methodischen Lernen in Gruppen**  
1996, 5. Aufl. 2008  
Weinheim: Beltz

Klippert, H.;  
**Besser lernen. Kompetenzvermittlung und Schüleraktivierung im Schulalltag**  
Stuttgart: Klett 2008

Ridder, A.  
**Warum Erziehung und Unterricht zusammen gehören**  
Lernende Schule, Heft 32, 2005  
Seelze: Friedrich Verlag

## 2.3 Besondere Lernschwierigkeiten

Lehrkräfte stehen täglich vor der Aufgabe, Schülerinnen und Schüler mit [besonderen Lernschwierigkeiten](#) oder besonderen Begabungen zu erkennen und individuell zu fördern. Dazu müssen sie über Wissen und Methoden zur pädagogischen Diagnostik und zur integrierten Förderung verfügen.

### Materialien:

Comedison

[Online-Plattform zum Fördern mit neuen Medien](#)

Koblenz: Landesmedienzentrum Rheinland-Pfalz

Gajewski, K.;

**Rechtschreibförderung leicht gemacht. 10 tolle Spiele für die 3.–6. Klasse**

Donauwörth: Auer Verlag 2006

Hissnauer, W.;

[Pädagogische Diagnostik und Förderung in der Schule](#)

Mainz: Institut für Lehrerfort- und –weiterbildung 2005

Müller, M.;

**Trainingsband für Lehrkräfte und Eltern zum Trainingsprogramm Gehirn-gerechte Rechtschreibstrategien**

Ostfildern: Matthias Grünewald Verlag der Schwabenverlag AG 2002

## 3. Persönliche und soziale Kompetenzen erweitern

### 3.1 Professionelle Weiterentwicklung für Lehrkräfte

Mit dem Wandel der Schulstruktur nehmen viele Lehrkräfte und Schulleitungsmitglieder auch einen Wandel der beruflichen Rolle wahr, der unter anderem in [schulpsychologischer Beratung](#) thematisiert werden kann. Die Bewältigung von sich wandelnden beruflichen Anforderungen kann in [Gruppen zur kollegialen Praxisberatung bzw. Supervisionsgruppen](#) hilfreich unterstützt werden. Dazu machen die pädagogischen Serviceeinrichtungen bereits jetzt schon Angebote.

Präventiv können von verschiedenen pädagogischen Serviceeinrichtungen auch Beratung und Fortbildung zum Thema [Berufszufriedenheit und Lehrergesundheit](#) in Anspruch genommen werden.

Auch das „[Pädagogische Schulentwicklungsprogramm](#)“ des EFWI bietet eine ganze Reihe von Seminaren und Workshops zum Themenbereich an.

## **Materialien:**

Hissnauer, W.;  
[Das Mitarbeitergespräch](#)  
Mainz: Institut für Lehrerfort- und –weiterbildung 2005

Hissnauer, W.;  
[Rolle von Schulleitung](#)  
Mainz: Institut für Lehrerfort- und –weiterbildung 2007

Hissnauer, W.;  
**Wie kann ich meine Kolleginnen und Kollegen motivieren? (und mich!)**  
Mainz: Institut für Lehrerfort- und –weiterbildung 2008

Hissnauer, W.,;  
[Das gute Klima in der Schule: Subjektive Qualität und objektives Erfordernis](#)  
Mainz: Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung 2008

## **3.2 Kommunikation und Beratung**

Bildungsbezogene Beratung von Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern wird in abschlussoffenen Bildungssystemen wie der Realschule plus noch wichtiger werden. In Fortbildungsmaßnahmen können Lehrkräfte trainieren, wie sie [Gespräche und Beratungen](#) professionell führen.

## **Materialien:**

Hissnauer, W.;  
[Elterngespräche](#)  
Mainz: Institut für Lehrerfort- und –weiterbildung 2006

Hissnauer, W.;  
[Alles was Sie über Gesprächsführung wissen müssen: Beratungsgespräch, Konfliktgespräch, Kritikgespräch](#)  
Mainz: Institut für Lehrerfort- und –weiterbildung 2005

## **Programm:**

**Beraten lernen – Probleme, Belastungen und Krisen bearbeiten / Kollegiale Fallberatung in einer lösungsorientierten Form**

Erziehungswissenschaftliches Fort- und Weiterbildungsinstitut der Evangelischen Kirchen in Rheinland-Pfalz, Landau.

## **3.3 Konflikte bearbeiten**

Wenn Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen in einer neuen Schule zusammenfinden, kann es Konfliktfelder geben. Als mögliche Themen für [Fortbildung und Beratung bei Schülerkonflikten](#) bieten sich an: Handhabung durch Lehrkräfte, Gesprächsführung, Aufbau einer Schülerstreitschlichtung, Einführung eines Klassenrats, Eingreifen bei Gewalt oder Mobbing.

Beratung und Unterstützung vor Ort bieten in diesem Zusammenhang auch die Moderatorinnen und [Moderatoren für Gewaltprävention](#), Intervention und Mediation.

Für kollegiale Konfliktlagen stehen die bewährten Unterstützungsangebote des schulpсихologischen Dienstes bereit.

## **Programm:**

### **Studientag: Grenzen und Möglichkeiten schulischer Einflussnahme gegen Gewalt in Schule und Gesellschaft**

Erziehungswissenschaftliches Fort- und Weiterbildungsinstitut der Evangelischen Kirchen in Rheinland-Pfalz, Landau.

## **3.4 [Prävention durch Soziales Lernen](#)**

[Bewährte Programme zur Gewalt- und Suchtprävention](#) können genutzt werden, um in veränderten Schülerschaften der Realschule plus soziale Standards zu erarbeiten und schulisches Gemeinschaftsgefühl zu fördern. Bei der Einführung dieser Programme können auch die Moderatorinnen und Moderatoren für Gewaltprävention, Intervention und Mediation beraten.

## **Programme:**

### **Erwachsen werden – Programm zur Stärkung psychosozialer Kompetenzen mit Bausteinen für die Begleitung von Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe I.**

Erziehungswissenschaftliches Fort- und Weiterbildungsinstitut der Evangelischen Kirchen in Rheinland-Pfalz, Landau, in Kooperation mit Lions Quest

### **[PROPP](#) – Programm zur Primärprävention: Schulische Gewalt und Suchtprävention. (Baustein 1: Orientierungsstufe)**

Institut für schulische Fortbildung und schulpсихologische Beratung Rheinland-Pfalz

### **[PIT – Prävention im Team](#). Schulische Gewalt und Suchtprävention. (Baustein 2: Klassen 7-10)**

Institut für schulische Fortbildung und schulpсихologische Beratung Rheinland-Pfalz

### **Pausenradio – produktive Medienarbeit in der Schule für die Schule zur Integration und Ich- und Wir-Stärkung**

Landesmedienzentrum Rheinland-Pfalz.

## **4. Weitere Hinweise**

Weitere spezifische Angebote und Materialien (z.B. zur mittelfristigen Fortbildungsplanung) werden derzeit entwickelt. Entsprechende Informationen werden bei Erscheinen auf den Internetseiten der Pädagogischen Serviceeinrichtungen zur Verfügung gestellt.

Das gesamte, über das hier beschriebene hinausgehende Angebot der Pädagogischen Serviceeinrichtungen in Rheinland-Pfalz finden sie auf dem [Bildungsserver](#).

Beratung und Unterstützung erfahren neu gegründete Schulen bzw. in Gründung befindliche Schulen in vielfältiger Weise auch durch die Schulaufsicht.